

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Wernigerode

Straße: Schlachthofstraße 6

Postleitzahl: 38855

Ort: Wernigerode

Telefon: 03943 654-605

Fax: 03943 654 7-605

E-Mail: bjoern.reuter@wernigerode.de

Internet: <https://www.wernigerode.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: HBA 103/2023

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Postleitzahl und Ort der Ausführung: Kinder-und Jugendhaus "Center", Halberstädter Straße 70 in 38855 Wernigerode

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: 10. Maler- und Bodenbelagarbeiten

Umfang der Leistung:

- 500 m² Tapeten entfernen
- 500 m² Vollspachtelung
- 300 m² Teilspachtelung
- 980 m² Wandflächen, Grundierung-Anstrichvlies-Beschichtung
- 15 St Stahlzargen beschichten
- 35 m² Holzbeschichtung im Innenbereich
- 380 m² Fassadenanstrich als Überholungsbeschichtung
- 32 m³ Raumgerüst
- 290 m² Fassadengerüst
- 420 m² Linoleumbelag mit Untergrundvorbereitung
- 235 m Sockelleisten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: [] Ja
[X] Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 30.05.2023

Fertigstellung der Leistungen: 25.08.2023

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

.....

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem ☒ zugelassen
Hauptangebote ist ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1877e893a52-6eb02a02ee573763>

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit ☒ nachgefordert
Angebotsabgabe gefordert war, werden ☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 28.04.2023 11:00

Ablauf der Bindefrist: 30.05.2023

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote

☒ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

☒ Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 28.04.2023 11:00

Ort: Anschrift: siehe a) Vergabestelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

es werden keine Sicherheitsleistungen gefordert

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlung gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B
Fälligkeit der Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2
VOB/B (max. 60 Tage)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' Siehe Vergabeunterlagen
ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124 VHB oder Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis); Erklärungen gem. Landesvergabegesetz LSA ggf. auch von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und von allen Nachunternehmern

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- 3 Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)
- Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (z. B. Malerkasse), falls das Unternehmen beitragspflichtig ist oder Negativbescheinigung bzw. entsprechende Erklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweis einer laufenden Betriebshaftpflichtversicherung

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Bezeichnung:

3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postanschrift:

Ernst-Kamieth-Straße 2

Postleitzahl:

06112

Ort:

Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben

Tel.: +49 345 514-1529 oder -1536 /Fax: +49 345 514-1115
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de